

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses für Gesundheit  
und Soziales  
über  
den Vorsitzenden des Hauptausschusses  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über  
Senatskanzlei - G Sen -

1031

**Einzelplan 11 - Gesundheit und Soziales  
Kapitel 1110 (Gesundheit)**

**Berichterstattung zur 2. Lesung des Entwurfs des Doppelhaushaltes 2014/2015**

**Titel 540 10 – Dienstleistungen  
hier: Nr. 3. Dienstleistungen im Bereich Gesundheitswirtschaft**

**Rote Nummer**

**Vorgang:** 25. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am 19.08.2013  
(Ifd. Nr. 63)

**Ansätze (tabellarisch) zu allen thematisierten Titeln, und zwar für das**

Haushaltsjahr 2012:	50.000 €
Haushaltsjahr 2013:	50.000 €
Haushaltsplanentwurf 2014:	7.430 €
Haushaltsplanentwurf 2015:	0 €
Ist Haushaltsjahr 2011:	0 €
Ist Haushaltsjahr 2012:	0 €
Verfügungsbeschränkungen:	0 €
aktuelles Ist (22.08.2013):	0 €

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

Berichtsauftrag zu:

„Was wurde mit den 50.000 Euro in 2013 (2012) im Titel „Dienstleistungen im Bereich Gesundheitswirtschaft“ gemacht? Welche Dienstleistungen sollen im Jahr 2014 erfolgen?“

„Was wurde 2012 und 2013 umgesetzt und in welcher Höhe finanziert?“

Ich bitte, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

Hierzu wird berichtet:

Da es sich nach erfolgter Prüfung aus Zeit- und Kostengründen als vorteilhaft erwies, das Projekt „Gläserne Manufaktur der Gesundheitswirtschaft“ (späterer Arbeitstitel: „Schaufenster der Gesundheit im 21. Jahrhundert“) über eine Zuwendung an die TSB Innovationsagentur GmbH zu finanzieren und umzusetzen wurde 2012 entschieden, die unter dem Titel 540 10 eingestellten Mittel für Gesundheitswirtschaft zum weit überwiegenden Teil nicht für Dienstleistungen zu verausgaben. Der TSB GmbH obliegt in Federführung das Clustermanagement des Clusters Gesundheitswirtschaft im Rahmen der Innovationsstrategie der Länder Berlin und Brandenburg. Die Mittel wurden daher zum Großteil in den Titel 684 06 – Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen – umgebucht. Das spiegelt sich auch in der Ansatzbildung für den Haushaltsplan 2014/15 wider (s. auch entsprechende Erläuterungen zu den Titeln 540 10 und 684 06 sowie den Bericht zu den lfd. Nrn. 78 und 79).

Die im Titel 540 10 nach Umbuchung verbliebenen bzw. veranschlagten Ansätze i.H.v. 3.382,50 € (2012), 10.483 € (2013) bzw. 7.430 € (2014) dienen bzw. dienen der Sicherstellung der erforderlichen Kofinanzierung eines bezirklichen Gesundheitswirtschaftsprojektes. Es handelt sich hierbei um das Projekt „Gesundheitswirtschaft Marzahn-Hellersdorf und Berlin / Wertschöpfung und Kooperation – Neue Wege vom Hersteller zum Krankenhaus“, mit einem veranschlagten Gesamtvolumen i.H.v. 491.800 €, das mit Mitteln der Europäischen Union (EFRE Fonds) und der Bundesrepublik (GRW Fonds) gefördert wird. In Abstimmung mit dem Clustermanagement erfolgt im Rahmen dieses Projektes auch ein interbezirklicher Austausch und wird sichergestellt, dass gewonnene Erkenntnisse bezirksübergreifend genutzt werden können.

Die 2012 veranschlagten Mittel wurden vom Bezirk mangels Bedarfs wegen veränderter Kofinanzierungstranchen nicht abgerufen. Die Kofinanzierung über den Einzelplan 11 endet 2014.

Mario Czaja  
Senator für Gesundheit  
und Soziales